

# 02.07.2017 BERICHT VOM MATHEMATIKWETTBEWERB

---

Schon früh begann sich die Klasse auf den Wettbewerb vorzubereiten und übte für den Wettbewerb in einer Generalprobe. Es wurde versucht ganz ähnliche Bedingungen wie im zu erwartenden Wettbewerb zu simulieren.

Da der Wettbewerb aus neun Aufgaben bestehen sollte, teilte sich die Klasse in neun Gruppen auf. Ein Schüler wurde festgelegt, der das Geschehen leitete und die vorgegebene Zeit von zwei Stunden im Auge behielt. Nachdem das Organisatorische erledigt war und jede Gruppe ihre Aufgabe von ihrem Mathematiklehrer Herrn Elbert erhalten hatte, konnte das Rechnen losgehen. Die Aufgaben waren schnell gelöst.

Nur eine Aufgabe stellte die Klasse vor eine Herausforderung, da diese Aufgabe auf Englisch formuliert war und erst einmal übersetzt werden musste.

Die anderen Aufgaben, die von Körperberechnung bis hin zu Prozentrechnung reichten und weite Teile der Mathematik abdeckten, konnte die Klasse 9d schnell und ohne große Probleme lösen.

Am 7.3.2017 war es dann soweit. In der fünften und sechsten Stunde versammelten sich die Schüler/innen in ihren Gruppen, um mit dem Lösen der Aufgaben zu beginnen. Nachdem jede Gruppe ihre Aufgabe erhalten hatte, war höchste Konzentration angesagt. Während der ersten Stunde versuchte jede Gruppe angestrengt ihre Aufgabe zu lösen. Das gelang den Gruppen mit den weniger komplizierteren Aufgaben natürlich am schnellsten. Aber auch das Lösen der schwereren Aufgaben war für die Gruppen, durch die Hilfe der anderen Schüler/innen kein Problem. Mit doppelter Konzentration gelang es der Klasse 9d fast alle Aufgaben in der vorgegebenen Zeit zu lösen.



Nach drei Monaten Warten, bekam die Klasse endlich die Ergebnisse. Als die beste Klasse der Prälat-Diehl-Schule schnitt die **Klasse 9d als 9. von 104 Klassen aus ganz Hessen** sehr gut ab und wurde mit einer Urkunde belohnt und freute sich mit Ihrem Mathematiklehrer Herrn Elbert über das erfolgreiche Abschneiden.

(Anika Rockstroh)